

**Partnerschaftsverein
Wiesbaden-Schierstein*Kamenez-Podolski e.V.**

*** Preisträger der Robert Bosch Stiftung 1998 ***

Vorsitzende: Maria von Pawelsz-Wolf

Partnerschaftsverein Wiesbaden-Schierstein*Kamenez-Podolski e.V.
Leiblstr. 26 * 14467 Potsdam

Postadresse:
Leiblstr. 26
14467 Potsdam
Tel. (0331) 280 05 29
eMail mariavpw@gmail.com
www.wiesbaden-kamenez-podolski.de

17.10.2003

Herr Oberbürgermeister, Herr Generalkonsul,
liebe Charlotte Knuth, liebe Pani Maria,

mit großer Freude bin ich heute nach Wiesbaden gekommen, um die Ausstellung mit den wunderbaren Fotos meiner Heimatstadt Kamenez-Podolski mit Ihnen allen zu eröffnen. Es ist ein schönes Ereignis, dass sich die Städte Wiesbaden und Kamenez-Podolski auf diese Weise näherrücken und auch die Wiesbadener Bürger etwas mehr von uns sehen können.

Ganz besonders danke ich Ihnen, Herr Oberbürgermeister, dass Sie diese Ausstellung an einem so prominenten Ort im Rathaus ermöglicht haben. Dazu bin ich glücklich, dass wir in Charlotte Knuth eine so gute Beobachterin haben, die uns die Stadt Kamenez-Podolski und die Arbeit des Partnerschaftsvereins durch alle diese Fotografien sichtbar macht.

Die 10jährige Hilfe des Partnerschaftsvereins fällt auf fruchtbaren Boden. Das können wir heute mit Genugtuung sagen. Das ist ein großer Erfolg der Vorsitzenden Maria von Pawelsz-Wolf, die nie müde wird, unsere Stadt zu unterstützen. 10 Jahre beteiligt sich der Verein am Aufbau unserer Stadt:

mit technischen Geräten für Kleinbetriebe, medizinischen Geräten und Möbeln für Krankenhäuser, Textilien und Schuhen für Bedürftige, Bücher, Spielzeug, Computer und anderen Sachen.

Wo liegt das Geheimnis dieser erfolgreichen Entwicklungshilfe?

Jede Spende kommt an! Nichts verschwindet in dunklen Kanälen. Die Verteilung kann man nachprüfen.

Die gespendeten Hilfsgüter werden wie folgt verteilt: Die größten Vereine unserer Stadt erhalten entsprechend ihrer Mitgliederzahl Spendenpakete. Der Rest bleibt in der Kleiderkammer unseres Freundschaftsvereins Kamjanez-Podilski - Wiesbaden. Jeder Bedürftige kann dort Hilfe bekommen.

Unsere Mitglieder besuchen auch die Familien zu Hause, im Gespräch wird geklärt, welche Hilfe die Menschen brauchen. In diesen Fragen arbeiten wir mit dem Sozialamt vom Kamenez-Podolski zusammen.

Als eine besondere Aktion nenne ich "Essen auf Füßen", bei der wir in der von Wiesbadener Spendern eingerichteten Kaffeestube "Drei Lilien" Mahlzeiten für bedürftige, alte und kranke Bürger kochen. Dazu trägt die reiche Ernte aus dem Gemüsegarten unseres Vereins bei.

Durch eure Hilfsarbeit, liebe deutsche Vereinsmitglieder, haben wir gelernt, dass man sich auch vor Ort um andere Menschen kümmern muss.

Sehr oft wird gesagt: "Nicht nur die Geldspenden sind wichtig, sondern das, was ihr uns vorlebt: Eure Einstellung zu den Menschen in Not". Dank der Geldspenden können wir uns an den Hilfsaktionen in Kamenez-Podolski, wie z.B. Weihnachtsfeste für Waisenkinder, Osterfeste für die Behinderten, Gedenktag der ehemaligen KZ-Häftlinge, Seniorentag u.a. beteiligen. Mehr als 1000 Menschen kommen zu diesen Festen. Für jede Aktion sammeln wir auch bei uns Spenden, weil wir unseren Mitbürgern ebenso die Chance geben wollen, etwas Gutes zu tun.

In der Zukunft werden wir weiter in diesem Sinne arbeiten.

Wir danken herzlich allen Helfern für ihr Engagement zum Wohl der Ukrainischen Bürger.

Ich wünsche Ihnen allen fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!